



Annika Oevermann (rechts) hat mit den Falcons Bad Homburg gegen die ChemCats Chemnitz klar mit 67:38 gewonnen und zehn Punkte zum Sieg beigesteuert. Foto: gw

Mit einem Punktepolster am Samstag nach Chemnitz

Bad Homburg (gw). Nach einer bärenstarken Leistung haben sich die Falcons Bad Homburg im Playoff-Hinspiel in der 2. Basketball-Bundesliga Süd der Damen gegen die Chem-Cats Chemnitz am Samstag mit 67:38 (32:23) durchgesetzt. Damit können die Falcons den Rückspiel am Samstag um 18 Uhr in der Sporthalle am Schloßbleich in Chemnitz angesichts dieses 29-Punkte-Polsters ganz gelassen entgegensehen.

„Unsere zusätzliche Trainingseinheit in dieser Woche mit dem Schwerpunkt Distanzwürfe hat sich ausgezahlt“, freute sich Bad Homburgs Headcoach Nils Wehdemeier über eine Klasseleistung seines Teams. Der komplette Kader trat auch ohne Mannschaftsführerin Gergana Georgieva, Da'Ja Green und Lola Klein-Hoefler vom Anwurf weg mit einer extrem selbstbewussten Körpersprache auf, ging durch Lia Kentzler mit 2:0 in Führung – und gab diese bis zur Schlussirene nicht mehr ab, wobei die Gastgeberinnen mit

Lauf in die zweite Halbzeit gestartet sind und in den letzten zehn Minuten der Begegnung nur noch vier Punkte zugelassen haben. Ein weiterer Schlüssel zum Erfolg, der in dieser Höhe im Vorfeld der Aufstiegsrunde ganz sicher nicht zu erwarten war, waren die erfolg-reichen Drei-Punkte-Würfe. Von jenseits der 6,75-Meter-Linie fanden acht von 18 Versuchen der Falcons den Weg in den gegnerischen Korb, aber nur zwei der 17 von Spielerinnen aus Sachsen.

Auf zweistellige Punktezahlen sind gegen die ChemCats drei Spielerinnen gekommen: Wirbelwind Isabel Gregor (11), die sich auf der Spielmacherposition mit Annika Holzschuh abwechselte, sowie Annika Oevermann und Lia Kentzler (jeweils 10). Falcons Bad Homburg: Gregor (11/2), Oevermann (10/2), Kentzler (10), Rhein (7/1), Nie-hues (7), Holzschuh (6/2), Kämpf (5/1), Kara-bacak (4), Heubel (4), T. Steinhoff (3), Boke-meyer.

Zwei DM-Titel für Iaidos der HTG

Bad Homburg (gw). Hamburg war eine Rei-se wert für die sechs Teilnehmer der HTG Bad Homburg, die bei den 30. deutschen Iaido-Meisterschaft in der Hansestadt an den Start gegangen waren und dort wie im Vorjahr in Augsburg zwei Titel gewonnen haben. Iaido ist die Kunst des blitzschnellen Schwert-ziehens auf der Basis jahrhundertalter japanischer Techniken. Es wird in Deutschland aber erst seit etwa drei Jahrzehnten gelehrt. Wichtig ist neben der Perfektionierung der Techniken der geistige Weg, auch „Do“ ge-nannt, auf dem die Übungen sich dabei per-sönlich weiterentwickeln.

Insgesamt 65 Sportler haben in Hamburg in sechs Einzelkategorien die deutschen Meister 2024 ermittelt, wobei Laura Brandt den Wett-

bewerb der Gruppe 2 gewonnen hat und Via-dyslav Krykthenko den Titel bei den „Ungra-duierten“. HTG-Trainer Felice Brandt ist in der Gruppe 5. Dan deutscher Vizemeister ge-wor-den, während Caroline Gierenstein und Ronald Brönstrup in der Gruppe 4. Dan nach dem Erreichen des Halbfinals jeweils die Bronzemedaille erhielten.

Im Team-Wettbewerb war das Aitokan Iaido-Dofur der HTG Bad Homburg in der Besetzung Ronald Brönstrup, Caroline Gierenstein, Laura Brandt und Jonathan Bys wie im Vor-jahr im Viertelfinale ausgeschieden. Interessenten können Iaido dienstags und frei-tags von 20 bis 21.30 Uhr im Primodeus-Park am Niederstedter Weg unverbindlich anschauen. Weitere Infos unter Telefon 06172-22929.

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: DJK Sportfreunde Bad Homburg – SKV Rot-Weiß Darmstadt (So., 15.00).

Gruppenliga Frankfurt/West: FV St. Elizabeth/Vilbel (Do., 20.15), Spvgg. 05 Oberad – SG Ober-Erlenbach, SV Gronau – FC Kalbach (beide So., 15.00), FSV Friedrichsdorf – SKV Beienheim, 1. FC-TSG Königstein – FC 09 Oberstedten, Türkischer SV Bad Nauheim – FC Neu-Anspach, FC Karben – FC Olympia Fauerbach, FC Tempo Frankfurt – SV Bosnien/Herzegovina Frankfurt, Spvgg. 03 Fechenheim – FG 02 Seckbach (alle So., 15.30).

Kreisoberliga Hochtaunus: DJK Sportfreunde Bad Homburg II – TSV Vatanspor Bad Homburg (So., 12.45), FSV Friedrichsdorf II – 1. FC 04 Oberursel (So., 13.15), SG Oberhöchstadt – FC Neu-Anspach II, SV Teutonia Köppern – Usinger TSG II, SV Seulberg II – SG Eintracht Feldberg II, Eintracht Oberursel II – SG Hundstadt (alle So., 13.00), SV Bomersheim – EFC Kronberg II, FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken – SG Westerfeld II (beide So., 15.00).

Kreisliga A Hochtaunus: SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – FSV Steinbach (alle So., 15.00).

Kreisliga A Hochtaunus: SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – EFC Kronberg, SG Eschbach/Wernborn II – SGK Bad Homburg, FV Stierstadt II – SG Wehrheim/Pfaffen-

wiesbach II (alle So., 13.15), FSG Merzhäusen/Weilnau/Weilrod – FC 06 Weßkirchen, TV Burgholzhausen – SG Ober-Erlenbach II, SV Seulberg – SG Eintracht Feldberg (alle So., 15.00).

Kreisliga B Hochtaunus: SG Oberhöchstadt II – FC 06 Weßkirchen II, SV Teutonia Köppern II – Usinger TSG II, SV Seulberg II – SG Eintracht Feldberg II, Eintracht Oberursel II – SG Hundstadt (alle So., 13.00), SV Bomersheim – EFC Kronberg II, FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken – SG Westerfeld II (beide So., 15.00).

Kreisliga C Hochtaunus: FSG Merzhäusen/Weilnau/Weilrod II – FSV Steinbach (So., 13.15), SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III – FC 09 Oberstedten II (So., 15.00).

Frauen-Gruppenliga Gießen/Marburg: RSV Roßdorf – SG Westerfeld (Sa., 16.00).

Frauen-Kreisliga A Hochtaunus: TSG Neulsenburg II – FC Laubach, EFC Kronberg – SG Bornheim/GW Frankfurt III (beide Sa., 18.00).

Frauen-Kreisliga B Frankfurt: RW Großauheim – 1. FVV Oberursel II (Sa., 16.00), SG Westerfeld II – FSG Brechen/Weyer (Sa., 18.00), FC 02 Rödellheim – SV Seulberg (So., 18.00). (gw)

TTC OE erwartet am kommenden Sonntag Leiselheim

Bad Homburg (gw). Der Knoten ist geplatzt! In der 2. Tischtennis-Bundesliga der Herren gewann der TTC OE Bad Homburg das Nachholspiel beim TTC SR Hohenstein-Ernstthal mit 6:2 und kam damit im achten Anlauf endlich den ersten Rückrunden-Sieg.

„Benno Oehme war für mich der ‚man oft he match‘“, lobte Sven Rehde, der Sportliche Leiter des TTC OE, den amtierenden Hessenmeister, der an Hälfte der sechs Ober-Erlenbacher Punkte beteiligt war. Vor 264 zahlenden Zuschauern in der Sporthalle am Meinsdorfer Weg erwischte die Mannschaft den verletzten Ungar Csaba András angetretenen Gäste einen optimalen Start, lagen nach den beiden Doppeln mit 2:0 vorn und bauten diese Führung auf 4:0 aus. Erst danach kamen die Hausherren im hinteren Paarkreuz durch Carlos Andreas Mühlbach mit einem Vier-Satz-Erfolg gegen TTC-Ersatzmann Alberto Lillo zu ih-

rem ersten Punktgewinn. Von einem möglichen Unentschieden waren die Sachsen in heimischer Umgebung allerdings stets weit entfernt, denn außer Benno Oehme blieb auch der frischgebackene italienische Meister John Oyebode in der Geburtsstadt des Schriftstellers Karl May ungeschlagen, und Spitzenspieler Yuma Tsuboi hübschte seine persönliche Bilanz im Einzel mit einem 12:10, 13:11 und 11:6 gegen Jakob Kosowski weiter auf.

Am Sonntag bestreitet der TTC OE Bad Homburg das letzte Heimspiel der Saison 2023/24, in dem das sieglose Tabellen-Schlusslicht TV Leiselheim ab 15 Uhr im Wingert-Dome zu Gast ist. Anschließend steht für das Team von Trainer Marcel Müller nur noch das große Finale am 14. April beim Spitzenreiter Borussia Dortmund auf dem Programm, bei dem voraussichtlich die Entscheidung über die diesjährige Meisterschaft fällt.

Deutsche Meister im Rope Skipping

Bad Homburg (hw). Im schwäbischen Dettingen an der Erms trafen sich die national besten Rope Skipper, um Deutsche Meister und Bundesfinalsieger in vier Disziplinen zu ermitteln. Für die Homburger Turmgemeinde (HTG) hielten Anastasia Ananina, Emma Lenz, Hannah Dutschke, Lilliana Perel und Johannes Kowalski als Power-Jumper die Fahne hoch.

In der jüngsten Altersklasse AK4 (12-13 Jahre) überraschte die zwölfjährige Hannah Dutschke mit 416 Punkten in drei Minuten Speed. Sie setzte sich in einem Teilnehmerfeld von 30 Mädchen durch und wurde in dieser Disziplin verdient Deutsche Meisterin. Einen weiteren Deutschen Meistertitel der AK2 (16-18 Jahre) holte der 16-jährige Johannes Kowalski in seiner Lieblingsdisziplin 30 Sekunden Speed. Mit einer persönlichen Bestleistung von 90 Punkten (180 Sprüngen) konnte er sich seinen Traum vom nationalen Titelgewinn erfüllen. Beide HTG-Power-Jumper haben damit sehr gute Chancen, am bei den European Championships in Eger (Ungarn) im Sommer für Deutschland zu starten.

Rund 170 Teilnehmer zu den Deutschen Meisterschaften und rund 120 Teilnehmer zum Bun-

desfinale aus insgesamt 50 Vereinen sorgen in der voll besetzten Neuwiesenhalle für eine beeindruckende Atmosphäre. Außer Hannah Dutschke und Johannes Kowalski schaffte es Lilliana Perel in der AK3 (14-15 Jahre) bei ihren ersten Deutschen Meisterschaften im Overall Top Ten. In der Disziplin 30 Sekunden Speed trennte sie dabei nur ein Punkt vom ersten Platz. Emma Lenz trat ebenfalls in der AK3 in der Disziplin Freestyle an und erreichte in einem der größten Teilnehmerfelder den 27. Rang. Vereinskollegin Anastasia Ananina konnte beim Bundesfinale in der gleichen Altersklasse im Freestyle den fünften Platz erreichen. Mit den zwei Titelgewinnen und dem insgesamt erfolgreichen Abschneiden bei den erst dritten Deutschen Meisterschaften der HTG-Power-Jumper zeigte sich auch das Trainer-team Michaela und Clara Kowalski sehr zufrieden. Nach den zwei aufregenden Tagen, in denen so manches Auf und Ab gemeistert werden musste, traten alle die Heimreise an, um sich nach kurzer Pause auf die Deutschen Meisterschaften Anfang Mai in Göttingen vorzubereiten.



Meisterhafte HTG-Rope-Skipper (v. l.): Johannes Kowalski, Emma Lenz, Lilliana Perel und Hannah Dutschke. Foto: HTG

Sentinels schon im Halbfinale

Bad Homburg (gw). Die Football-Saison 2024 wirft ihre Schatten voraus, und den ersten sportlichen Erfolg haben die Bad Homburg Sentinels bereits verbucht. Der Absteiger aus der 2. Bundesliga (GFL 2 Süd) steht bereits im Halbfinale des Hessenpokals, denn die für den 20. April angesetzte Auftaktpartie in diesem Wettbewerb gegen die Hadamar Black Goats wurde von den Gästen abgesetzt und wird mit

36:0 für die „Wächter“ gewertet. Im Halbfinale erwarten die Bad Homburger am letzten April-Wochenende im Sportzentrum Nord-west den Gewinner der Partie Wiesbaden Phantoms – Hanau Homets, das am 20. April um 16 Uhr im Stadion „Europaviertel“ ausge-tragen wird. Das Finale findet am 21. Mai in Rüsselsheim im Stadion „Am Sommerdamm“ statt. Der Kickoff erfolgt um 15 Uhr.

Sport in Kürze

Fußball: In der Gruppenliga Frankfurt/West erwartet der FV Stierstadt am heutigen Donnerstag um 20.15 Uhr den FV Bad Vilbel. **Tennis:** Beim ITF-Turnier der Kategorie W50 in Murska Sobota in Slowenien ist die Merzhäuserin Mara Guth im Achtelfinale durch ein 2:6 und 1:6 gegen die 28-jährige Britin Katy Dunne ausgeschieden. **Baseball:** Die Bad Homburg Hornets starten am kommenden Sonntag mit einem Heimspiel-Doubleheader gegen die Heidelberg

Hedgehogs in der Gruppe 1 der 2. Bundesliga Süd-West in der Saison 2024. Die erste Partie beginnt um 12 Uhr im Taunus-Baseball-Park im Sportzentrum Nord-west. **Basketball:** Die HTG Bad Homburg bietet jeweils dienstags am 9., 16. und 23. April von 19 bis 20.30 Uhr im Primodeus-Park das Probetaining für die Saison 2024/25 in der weiblichen Bundesliga U18 (WNBL) an. Anmeldung per E-Mail an nils.wehdemeier@gmx.de. (gw)